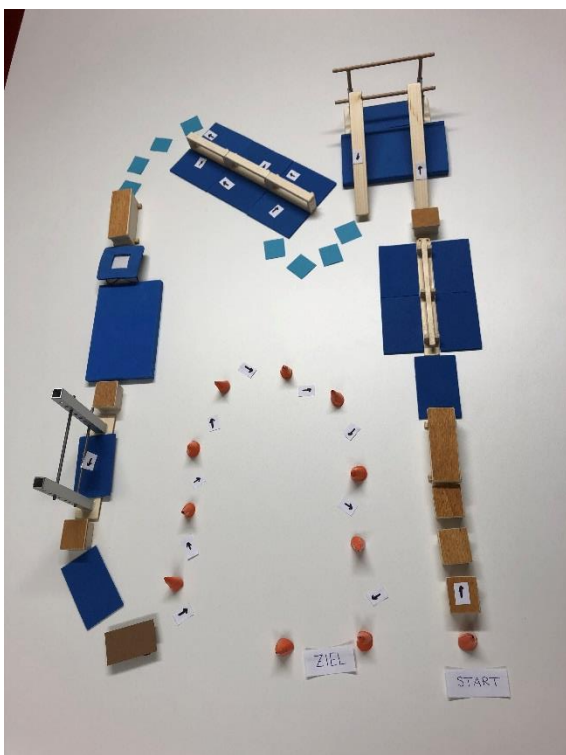


Der Boden ist Lava

Ihr seid auf der Flucht aus der Höhle des gefährlich brodelnden Vulkans Turnoro. Ihr habt einen Weg gefunden der Gefahr zu entkommen, jedoch verbirgt er einige Hürden, denen ihr euch tapfer stellen müsst. Damit ihr sicher aus der Höhle rauskommt, ist es wichtig, dass der Boden nicht berührt wird. Denn dieser besteht aus glühender Lava und wenn man diese berührt könnte es ganz schön heiß werden.

Auf euerm Weg aus der Höhle raus müsst ihr über kleine Steinfelsen und eine sehr schmale Brücke, unter welcher heiße Lava strömt. Habt ihr den Fluss überquert müsst ihr eine Felswand entlang klettern. Ausgerechnet auf eurem Weg liegen riesige Felsen, die den Weg versperren. Ihr müsst euch durch schmale Schlitze zwischen den Felsen einen Weg entlang bahnen. Glücklicherweise findet ihr dahinter Felsbrocken, über welche ihr dem Ausgang der Höhle immer näherkommt. Mit unglaublicher Kraft bewältigt ihr einen Sprung über eine Schlucht mit brodelnder Lava auf sicheren Boden. Ihr kommt dem Ende immer näher, doch ein nächstes Hindernis erschwert euch erneut die Flucht. Auf einmal verengt sich der Weg und der Abgrund wird unheimlich tief. Ihr müsst euch vorsichtig an der Felswand entlanghangeln, um weiterzukommen. Zu eurem Unglück endet der Weg im Fluss, wo ihr ein kleines Boot vor euch treiben seht. Ihr angelt es euch, setzt euch rein und gelangt durch ein felsiges Flussbett aus der Höhle hinaus!! Ihr habt es geschafft!!

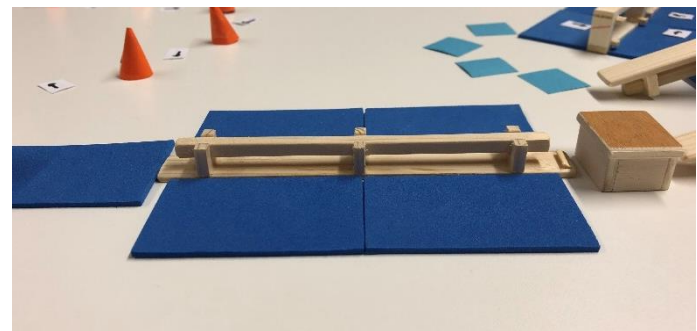


Aufbau der Lavahöhle

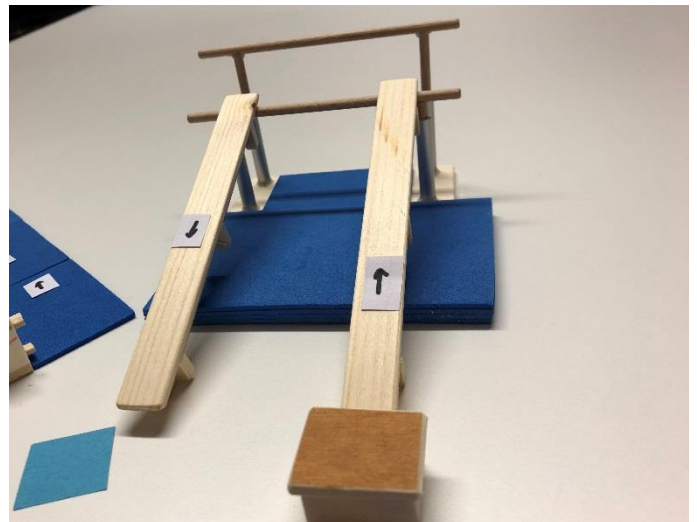
Die Steinfelsen, über die die Kinder klettern müssen, werden durch kleine Kästen und/oder tiefer gebaute große Kästen dargestellt. Der Abgang vom letzten Kasten endet auf einer Turnmatte.



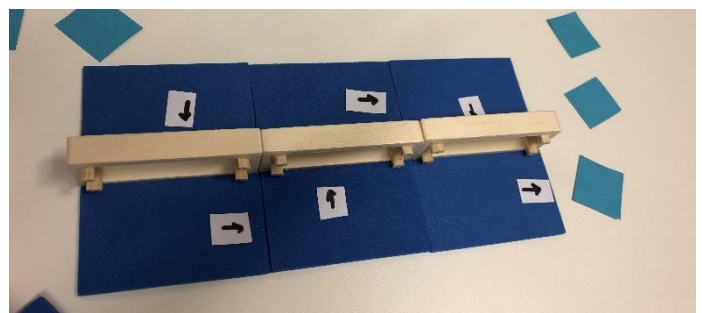
Eine umgedrehte Bank wird als schmale Brücke genutzt, über welche die Kinder balancieren sollen. Abgesichert wird sie durch danebenliegende Matten.



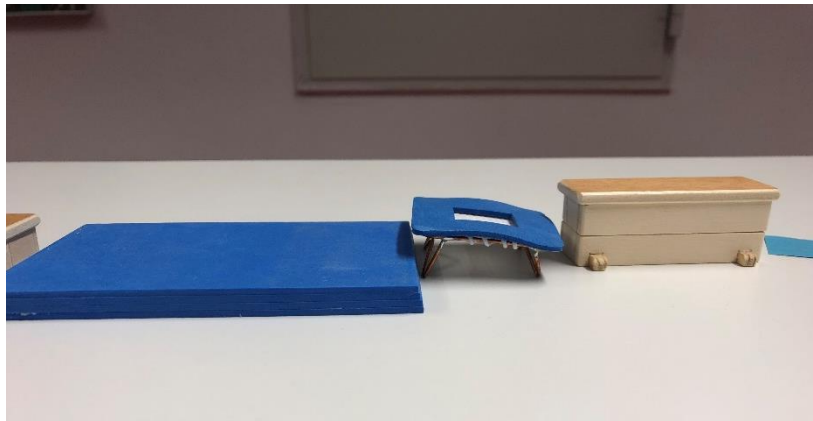
Die Felswand über die geklettert werden soll, wird durch einen Barren mit unterschiedlichen Holmhöhen gebaut. Bänke werden sicher eingehängt, mit einer Steigung für das entsprechende Gruppenalter. Ein Weichboden unter den Bänken dient zur Absicherung, genau wie die Matte unter dem Barren



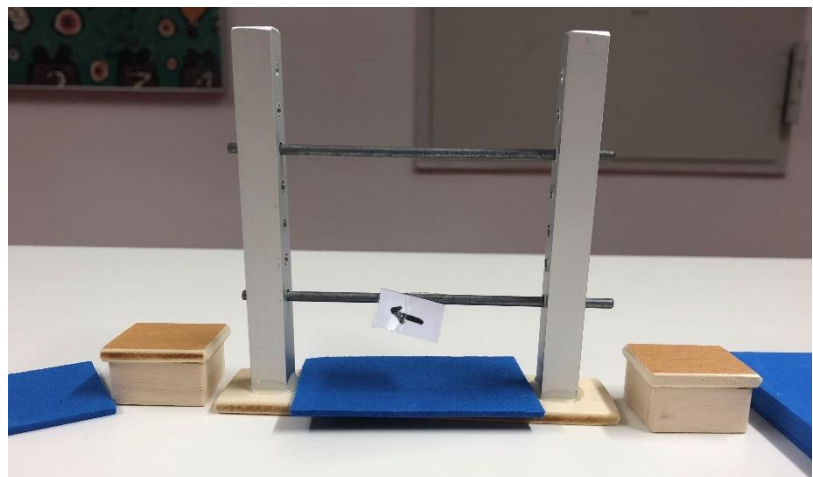
Die heruntergestürzten Felsen sind Zwischenteile eines großen Kastens. In Schlangenlinien wird durch die Teile durchgekrabelt.



Die Kluft, über welche die Kinder springen wird mit einem Trampolin überwunden. Landen sollen die Kinder sicher auf einem Weichboden. Der Kasten, von dem sie auf das Trampolin springen muss in einem sicheren Abstand zum Trampolin stehen, damit es jedes Kind auf das Trampolin schafft.



Der Weg wird immer schmaler und die Kinder müssen sich an der Felswand entlanghangeln. Im Abstand der Größe der Kinder werden zwei Reckstangen aufgebaut. An der oberen halten sie sich fest und auf der unteren Stange laufen sie. Als Absicherung gibt es eine Matte unter dem Reck..



Ein Rollbrett wird zu einem kleinen Boot, was uns aus der Höhle rausleitet. Die Hütchen werden zu Felsen im Fluss, die die Kinder umfahren müssen. Durch unsere Imagination stellen wir uns vor, dass unsere Hände/Arme zu Paddeln werden, mit denen wir das Boot steuern können. Und natürlich verbrennen sie nicht in der Lava.

